

# STANDORTWETTBEWERB „GESCHÄFTSSTELLE KLEINSTADTAKADEMIE“



# STANDORTWETTBEWERB „GESCHÄFTSSTELLE KLEINSTADTAKADEMIE“

WAS WÄRE DIE KLEINSTADTAKADEMIE IN SCHLÜCHTERN?

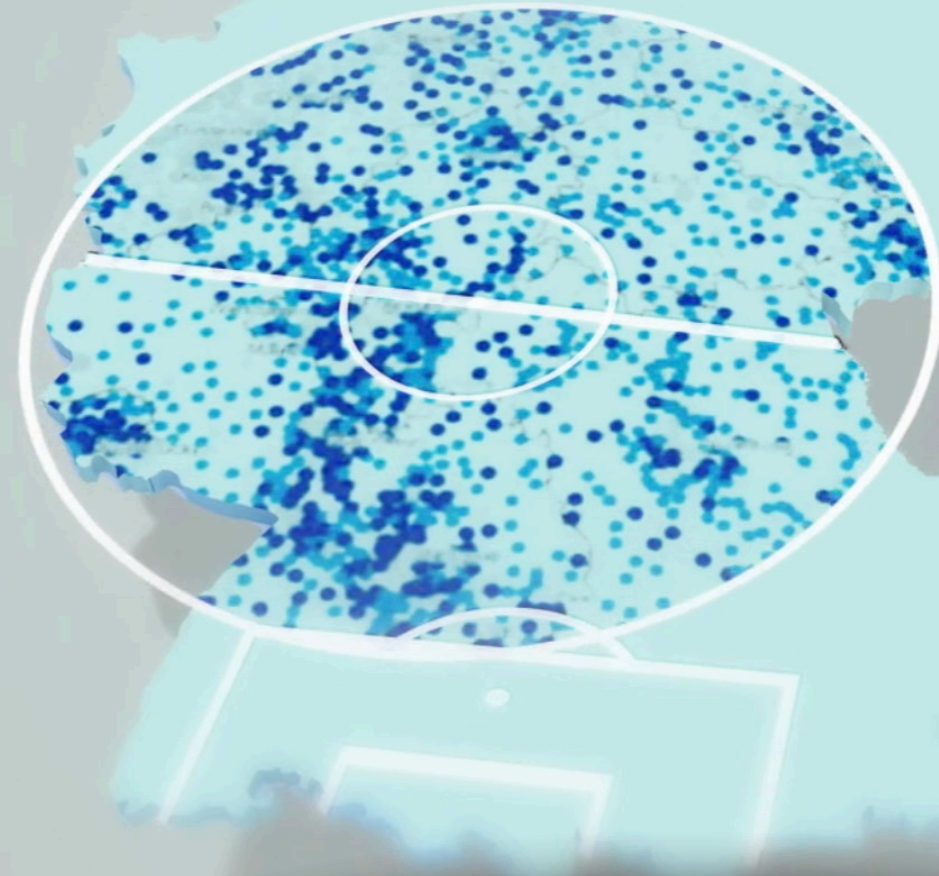


Na, ein Spitzenteam auf dem zentralsten Sportplatz Deutschlands.  
Mehr als die Hälfte aller deutschen Kleinstädte sind nicht einmal 250 Kilometer von unserer Bergwinkelstadt entfernt, oder andersherum gesagt:

**Wir sind da, wo die Kleinstädte sind.**

Die infrastrukturelle Anbindung ist übrigens geradezu sensationell – wir liegen genau zwischen Fulda und Frankfurt, mehrere ICE-Halte und der internationale Flughafen sind also nur einen Katzensprung entfernt.

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**



**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**





# KONZEPT FÜR GESCHÄFTSSTELLE UND PROGRAMMAUFBAU

## KLEINSTADTCAMPUS AUF DEM EHEMALIGEN LANGER-AREAL

**MIT**  
*Schlichtern*  
**LERNEN**



# KONZEPT FÜR GESCHÄFTSSTELLE UND PROGRAMMAUFBAU

## KLEINSTADTAKADEMIE SCHLÜCHTERN – DIE „ZENTRALE“

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**



### AUTO VON SCHLÜCHTERN...

ENTFERNUNG	STADT
38 KM	BIS FULDA über A66
76 KM	BIS FRANKFURT A.M. über A66a
368 KM	BIS MÜNCHEN über A3 und A9
489 KM	BIS BERLIN über A 9



### E-CARSHARING

Bahnhof  
Untertor  
Stadthalle  
Kultur- und  
Begegnungszentrum

LUFT-  
KURORT  
PRÄDIKAT

BREIT-  
BAND  
STANDORT

16.879  
EINWOHNER

WIRT-  
SCHAFTST  
STANDORT  
SCHLÜCHTERN



### ZUG AB SCHLÜCHTERN

DAUER	ENDSTATION
0:22	BIS FULDA
0:43	BIS FRANKFURT
3:11	BIS MÜNCHEN
3:57	BIS BERLIN

IM  
STUNDEN-  
TAKT

### REGIONALEXPRESS

Fulda (22 Min.)  
⇌ Schlüchtern ⇌  
Frankfurt a.M. (56 Min.)

IM 2  
STUNDEN-  
TAKT

### REGIONALBAHN

Schlüchtern ⇌  
Würzburg (1:02 Std.)

1 ZUG-  
PAAR  
PRO TAG

### INTERCITY

Schlüchtern ⇌  
Frankfurt a.M. (43 Min.)



### BUS AB SCHLÜCHTERN

GUTE BUSANBINDUNG  
Bahnhof ⇌ Innenstadt

### SHUTTLE-SERVICE

ZU BESONDEREN ANLÄSSEN!



BARRIEREFREIER  
BAHNHOF



## ABER WIE GENAU WOLLEN WIR DAS ANGEBOT DER KLEINSTADTAKADEMIE IN DER AUFBAU- UND ENTWICKLUNGSPHASE ENTWICKELN UND GESTALTEN?



Unsere Taktik ist klar.

Mit den Erfahrungen aus der Pilotphase lässt sich im nächsten Schritt ein umfangreiches Netzwerk bilden, in dem jeder miteinander und voneinander lernen kann. Es wird immer deutlicher: **Die Kleinstadtakademie ist ein Juwel** – und nur gemeinsam mit vielen anderen Kleinstädten kann man dieses Juwel schleifen. Deshalb soll die Kleinstadtakademie überall und jederzeit erreichbar sein, alles muss und wird skalierbar sein: Das Programm soll digital und analog stattfinden, zentral und dezentral. Wir nehmen die geplanten Pop-up-Labore und Zukunftswerkstätten – und packen sie in eine Roadshow, mit der wir die Vertreter direkt vor Ort besuchen können. Denn: Wir sind schließlich da, wo die Kleinstädte sind. Außerdem erstellen wir eine umfangreiche Toolbox und packen diese auf eine übersichtliche Plattform. Dazu kommt ein ausgeklügeltes Ticket-System für alle Online-Workshops, Seminare und Co., aber auch für die Präsenzveranstaltungen und die Teilnahme an den Wettbewerben.

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**

# KONZEPT FÜR GESCHÄFTSSTELLE UND PROGRAMMAUFBAU

## GESTALTUNG DES ANGEBOTS IN DER AUFBAU- UND ERWEITERUNGSPHASE

VERTRIEBSSTRATEGIE

MARKENBILDUNG

ANALOG

DIGITAL  
VIRTUELL



MEDIATECHNIK - VIDEO,  
ONLINE-ANSPRACHE,  
STREAMINGS UVM.



TICKETSYSTEM

INTERNETPLATTFORM  
MIT VIRTUELLER  
WERKZEUG- UND  
MATERIALSAMMLUNG



MONITORING

SONDERGUTACHTEN

KSA TOOLBOX

ROAD-SHOW  
U.A. FORMATE





# KONZEPT FÜR GESCHÄFTSSTELLE UND PROGRAMMAUFBAU UND WIE WOLLEN WIR ANDERE KLEINSTÄDTE ZUM MITMACHEN MOTIVIEREN?



Ganz einfach:

Indem wir sie aufs Spielfeld bitten und ihnen den Ball zuspielen. Und da sprechen wir nicht nur von der Roadshow, dem Sandbox-verwahren, dem großen Werkzeugkoffer, Planspielen und unserem Wettbewerb, den wir jährlich auf dem Kleinstadtkongress für die innovativste Stadtentwicklung ausloben. Jede Kleinstadt kann und sollte ein Fenster sein – ein Fenster, durch das die anderen Kleinstädte schauen und lernen können.



# KONZEPT FÜR GESCHÄFTSSTELLE UND PROGRAMMAUFBAU UND WIE WOLLEN WIR ANDERE KLEINSTÄDTE ZUM MITMACHEN MOTIVIEREN?

**MIT**  
*Schlichtern*  
**LERNEN**

Ganz wichtig ist dafür aus unserer Sicht ein starker, international bekannter Markenbotschafter, dessen Gesicht sofort mit der Kleinstadtakademie assoziiert wird.





# WIE SOLL DIE GESCHÄFTSSTELLE DER KLEINSTADTAKADEMIE STRUKTURELL AUFGEBAUT UND PERSONELL AUSGESTATTET WERDEN?



Wir verfolgen einen integrierten Ansatz.

Heißt: Die Kleinstadtakademie wird der Verwaltung als eigener Organisationsbereich angegliedert – so können wir auf sämtliche Profis und Experten aus den eigenen Reihen zugreifen: egal ob es um Finanzen, Familien, Kultur & Tourismus, Bauen und integrierte Stadtentwicklung, Projektsteuerung, Energie und Klima, Leerstandsmanagement, Grafik und Design, Video und Foto oder Presse und Kommunikation geht. Alle arbeiten der Kleinstadtakademie zu, auf all diese Ressourcen können die Verantwortlichen der Kleinstadtakademie jederzeit zugreifen. So verstehen wir in Schlichtern nachhaltige Stadtentwicklung. Und natürlich werden wir weitere Expertinnen und Experten aus den Hochschulen und Universitäten unserer Region sowie qualifizierte Partnerinnen und Partner der Branche mit in die Arbeit einbeziehen. Denn so verstehen wir in Schlichtern nachhaltige Stadtentwicklung.

# INTEGRIERTER ANSATZ

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**



**MATTHIAS MÖLLER**

**BÜRGERMEISTER**

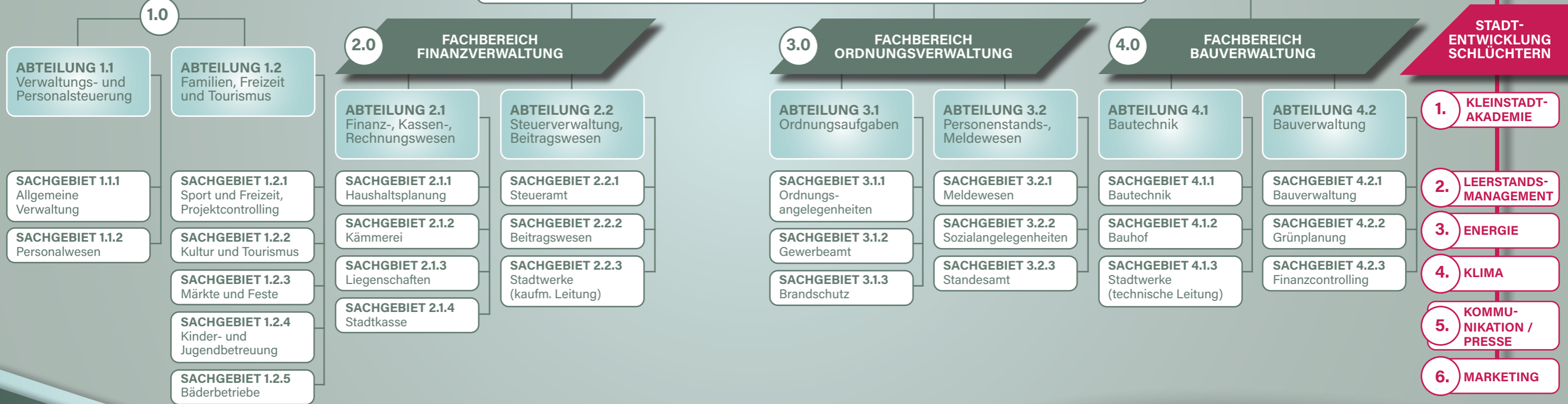
EDV

- FRAUEN- UND GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
- DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE/R

## ZENTRALE INFORMATIONSTEUERUNG

**NEU!**

**STADT-ENTWICKLUNG SCHLÜCHTERN**





## WIE MÖCHTEN SIE DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN GESCHÄFTSSTELLE, KOMMUNE, BUND UND WEITEREN AKTEUREN GESTALTEN?

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**

Im Fußball nennt man es Tiki-Taka – und bei der Kleinstadtakademie bedeutet es: ein engmaschiges Netz aus Geschäftsstelle, internen und externen Referentinnen und Referenten mit einer engen Verbindung zur Trägerstruktur, der permanenten Zusammenarbeit mit der Frankfurt University of Applied Sciences, der Gesamthochschule Kassel und der Hochschule Fulda, zum Beispiel bei Forschungsprojekten sowie für Machbarkeitsstudien und Abschlussarbeiten.

[Statement Prof. Dr. Karim Khakzar]

Ein enger Austausch und die regelmäßige Berichterstattung mit dem Bund sind dabei stets gewährleistet.



# ZUKÜNFTIGE ZUSAMMENARBEIT

## ORGANISATIONSSTRUKTUR UND PROJEKTBETEILIGTE

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**



**BGM / STADTVERWALTUNG**



TRÄGERSTRUKTUR /  
PERSONALAUQUISE

TRÄGERSTRUKTUR /  
PERSONALAUQUISE

**BEIRAT**



**HOCHSCHULE FULDA**

**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences

**FRANKFURT**  
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

ZUSAMMENARBEIT / FORSCHUNGSPROJEKT

AUSTAUSCH / BERICHTERSTATTUNG

**GhK**

**UAS FRANKFURT**

**GH KASSEL**

**GESCHÄFTSSTELLE KSA UND  
EXTERNE REFERENTINNEN**

**DER BUND**

 Die  
Bundesregierung



## WIE MÖCHTEN SIE DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN GESCHÄFTSSTELLE, KOMMUNE, BUND UND WEITEREN AKTEUREN GESTALTEN?

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**

Ach, ja: Ein dauerhaftes Monitoring und die permanente Selbstbewertung und Optimierung unserer Methoden gehören als Indikator für den Bund selbstverständlich dazu. Wir müssen schließlich unsere Mitgliederzahlen kennen und die Zahl der Teilnehmenden an den verschiedenen Veranstaltungsformaten, wir brauchen Projektdatenbanken, sortiert nach Themen und anderen Kriterien – und das dauerhaft und regelmäßig.



## UND BIS WANN SOLL DAS ALLES FERTIG SEIN? WIE WOLLEN WIR DIE ZÜGIGE UMSETZBARKEIT ABSICHERN?

Das Team für die Anfangsphase existiert bereits, die Strukturen sind geschaffen – und weil die Kleinstadtakademie als eigener Organisationsbereich in die Verantwortung der Stadt Schlüchtern eingegliedert wird, sind wir sofort in der Lage, mit den notwendigen Maßnahmen zu beginnen, damit die Kleinstadtakademie so schnell wie möglich an den Start gehen kann.





# BASIS-TEAM

## ORGANISATIONSSTRUKTUR UND PROJEKT BETEILIGTE

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**



**MATTHIAS MÖLLER**  
BÜRGERMEISTER



**NH-PROJEKTSTADT**  
PROJEKTSTEUERUNG



**KERSTIN BAIER-HILDEBRAND**  
FAMILIEN, KULTUR & TOURISMUS



**GANDAYO**  
FILM UND FOTO



**THOMAS RAU**  
INTEGRIERTE STADTENTWICKLUNG



**BYMONOBRAND**  
GRAFIK UND DESIGN



**BENSING & REITH**  
KOMMUNIKATION UND PR



**TOBIAS ORTH**  
BAUEN & BAULEITPLANUNG

# ZEITPLAN DIE ZUKUNFT IM BLICK

MIT  
*Schlüchtern*  
LERNEN

2023

- Klärung Rechtsform
- Haushaltsplan
- Sicherstellung zügige Umsetzbarkeit durch Zeitplan

2024

## VORBEREITEND

- Aufbauphase
- Ausschreibung Personal + Auswahl
- Einrichtung der Räumlichkeiten
- Aufnahme Tätigkeit der Geschäftsstelle

- Projektstart zum 1. Januar 2024
- Bildung eines Beirats
- Erstellung Jahresprogramm 2025
- Vorbereitung und Durchführung von Workshops
- Auftakt-Kongress 2./3. Mai 2024 im Rahmen des Helle Markt
- Hotelzimmer sind schon geblockt
- Planung Kongress 2025
- Entwicklung Modellvorhaben und Auftakt
- Weitere Formate

## KONTINUIERLICH

- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerks
- Öffentlichkeitsarbeit / digitale Akademie
- Beratung anderer Kleinstädte
- Identifikation kleinstadtrelevanter Themen im Austausch mit den Partnern

2025

- Planung und Durchführung Kongress
- Durchführung Modellvorhaben, Transferwerkstatt
- Vorbereitung und Durchführung von Workshops
- Erstellung Jahresprogramm 2026
- Beiratssitzungen
- Weitere Formate

## KONTINUIERLICH

- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerks
- Öffentlichkeitsarbeit / digitale Akademie
- Beratung anderer Kleinstädte
- Identifikation kleinstadtrelevanter Themen im Austausch mit den Partnern

2026

- Durchführung Modellvorhaben, Transferwerkstatt
- Vorbereitung und Durchführung von Workshops
- Erstellung Jahresprogramm 2027
- Beiratssitzungen
- Weitere Formate

## KONTINUIERLICH

- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerks
- Öffentlichkeitsarbeit / digitale Akademie
- Beratung anderer Kleinstädte
- Identifikation kleinstadtrelevanter Themen im Austausch mit den Partnern

2027

**AGENDA 2030 -  
KONTINUITÄT &  
VISION  
"KLEINSTADT  
NEU DENKEN"**



## WERDEN WIR KONKRET:

WANN SOLL DIE GESCHÄFTSSTELLE DENN IHRE ARBEIT AUFNEHMEN?

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**

Anpiff ist am 1. Januar 2024. Schon an diesem Tag, übrigens ein Montag, kann unser Kleinstadt-Team interimswise mit der Arbeit beginnen – Neujahrstag hin oder her. Und in der nächsten Transferphase suchen wir gemeinsam die weiteren Mitspieler aus, die die Geschäftsstelle besetzen.

Der Termin für den 1. Nationalen Kleinstadtkongress, kurz Kleikon genannt, steht auch bereits:  
Der 1. Kleikon soll den Auftakt für unsere Wirtschaftsmesse Heller Markt am 2. und 3. Mai markieren.





**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**

**ABER DIE KLEINSTADTAKADEMIE IST NATÜRLICH NOCH VIEL MEHR ALS NUR ZAHLEN, DATEN, FAKTEN. SCHLÜCHTERN IST VIEL MEHR ALS DAS. UND DESHALB ZEIGT IHNEN, LIEBE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMERN DES ERSTEN KLEINSTADTKONGRESSES, DAS NÄCHSTE VIDEO DIE EMOTIONALE SEITE – HIER WIRD DIE FRAGE BEANTWORTET, WIE WIR DIE KOMMISSION ÜBERZEUGT HABEN, DASS DIE AKADEMIE IN SCHLÜCHTERN GENAU RICHTIG ANGESIEDELT IST. UND ZWAR WEIL SIE EIN PARADEBEISPIEL FÜR EINE DEUTSCHE KLEINSTADT IST.**

**ABER SEHEN SIE SELBST.**



# INWIEFERN IST SCHLÜCHTERN EIN REPRÄSENTATIVER STANDORT FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DER KLEINSTADTAKADEMIE?

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**

Schlüchtern ist in vielerlei Hinsicht eine Kleinstadt, wie sie im Buche steht. Mit exakt den Herausforderungen, mit denen sich nahezu alle Kleinstädte in Deutschland konfrontiert sehen.

Beispiele? Wir hatten einen zentralen Besuchermagneten, ein riesiges Traditionskaufhaus über mehrere Etagen, das vor einigen Jahren schließen musste. Die Menschen bestellen mittlerweile vieles online, die Gastronomie hat mit einem Rückgang zu kämpfen, und in jeder Kleinstadt treffen etliche Nationen aufeinander und wollen alle ein gutes Leben leben.

Die Antwort von Schlüchtern auf diese Herausforderungen: kurze Wege, weltoffen, experimentell.

Und so sieht unsere Taktik dafür aus: Wir haben fünf Stationen bis zum Torerfolg:



# ERSTE STATION

INTEGRIERTE STADTENTWICKLUNG

 ~~~~ *Integrierte  
Stadtentwicklung*

LEIPZIG CHARTA, IDENTITÄTSSTIFTEND,  
WOHNRAUM FÜR ALLE

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**



## INWIEFERN IST SCHLÜCHTERN EIN REPRÄSENTATIVER STANDORT FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DER KLEINSTADTAKADEMIE?

MIT  
*Schlüchtern*  
LERNEN

**Erste Station: Integrierte Stadtentwicklung,** und zwar identitätsstiftend und für alle. In Schlüchtern leben fast 90 Nationen, und es ist kein Geheimnis, dass Integration das zentrale Thema der nächsten Jahrzehnte sein wird. Insbesondere in Kleinstädten müssen gute Antworten gefunden werden, damit unsere Gesellschaft im Kern zusammenhält. Deshalb beziehen wir alle mit ein, wenn wir neue Projekte starten. Wir schaffen Wohnraum für jeden. Und wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, deshalb verbinden wir Kultur mit Lernen. (Interview Nobelpreisträgerin Erica Frank)



## ZWEITE STATION

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT



**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**





# INWIEFERN IST SCHLÜCHTERN EIN REPRÄSENTATIVER STANDORT FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DER KLEINSTADTAKADEMIE?



**Zweite Anspielstation: Interkommunale Zusammenarbeit,** und zwar in der Region mit unseren direkten Nachbarkommunen, aber auch national mit allen anderen Kleinstädten in ganz Deutschland. Und warum nicht auch international mit unseren Partnerstädten? Wir müssen voneinander lernen und offen dafür sein. Denn wer hospitiert, der profitiert.



# DRITTE STATION

## DIGITALISIERUNG

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**





# INWIEFERN IST SCHLÜCHTERN EIN REPRÄSENTATIVER STANDORT FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DER KLEINSTADTAKADEMIE?



**Digitalisierung:** smart, ressourcenschonend, on demand. Auf die zentralen Fragen aller Kleinstädte – Mobilität, Sauberkeit, Quartiersentwicklung, Nachhaltigkeit – gibt es heute andere Antworten als noch vor einigen Jahren. Wir brauchen 3D-Stadtmodelle (<https://schluechtern.yourvoice-projektstadt.de/Home/Map>) On-demand-Mobilität, KI-Prozesse, müssen Smart City konsequent leben und in jeder Kleinstadt integrieren.ung gestellt werden.



# VIERTE STATION KOMMUNIKATION



**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**



## INWIEFERN IST SCHLÜCHTERN EIN REPRÄSENTATIVER STANDORT FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DER KLEINSTADTAKADEMIE?



**Kommunikation:** demokratisch und transparent. Wir müssen die Menschen und alle Kleinstädte mitnehmen und regelmäßig informieren, um sie zu begeistern. Deshalb planen wir ein Kleinstadt-Quarterly, also einen Newsletter in Printform, aber auch digital, in dem die Erkenntnisse einiger Kleinstädte allen zur Verfügung gestellt werden.



# FÜNFTE STATION

MUT

**MIT**  
*Schlichtern*  
**LERNEN**





## INWIEFERN IST SCHLÜCHTERN EIN REPRÄSENTATIVER STANDORT FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DER KLEINSTADTAKADEMIE?



**Mut:** Wir müssen offen sein für Veränderungen, wir müssen eine Kleinstadt resilient gestalten. Denn Kleinstädte verändern sich permanent und immer schneller. Da müssen kreative Antworten gefunden werden, da müssen unterschiedliche Lösungen ausprobiert werden, da muss Mut aufgebracht werden. Und eines steht fest: den haben wir! In Schlüchtern wird am offenen Herzen operiert – und jeder darf dabei zuschauen.

Wir müssen eine lebendige Lehrbaustelle, ein offenes Fenster für die Stadtentwicklung sein, und wir müssen uns was trauen. Klar: Wir haben nicht die eine Lösung, aber die gibt es auch nicht. In der Bergwinkelstadt ist experimenteller Städtebau deshalb kein Fremdwort. Nur so kann man lernen, sich entwickeln und auf alles vorbereitet sein.



## INWIEFERN VERFOLGEN WIR ÖKOLOGISCHE, ÖKONOMISCHE UND SOZIALE NACHHALTIGKEITSZIELE BEI DER UNTERBRINGUNG UND VERANSTALTUNGSORGANISATION?



Wir setzen konsequent auf regionale Produkte, auf E-Mobilität mit Carsharing-Points direkt vor der Geschäftsstelle, auf Ladesäulen für Autos und Bikes in der ganzen Stadt, auf Übernachtungsmöglichkeiten im Boarding-Hotel direkt auf dem Campus, aber auch zu weiteren Hotels ganz in der Nähe. Und die energetische Versorgung des Gebäudes, in dem die Geschäftsstelle verortet ist, ist selbstverständlich hochmodern und effizient.





## WIE WOLLEN WIR DAS LANGFRISTIGE BESTEHEN DER GESCHÄFTSSTELLE IN SCHLÜCHTERN SICHERN?

**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**

Das ist ganz einfach: eine solide Abwehr und ein angriffslustiger Sturm. Wir können acht ausgeglichene Haushalte in Folge vorweisen, wir verfügen über ein professionelles Verwaltungsmanagement. Unser Bürgermeister ist jung, erfolgreich in der Stadtentwicklung, gerade in seine zweite Amtsperiode gestartet – und noch lange nicht am Ende. Unser Informationsmanagement ist eindeutig und transparent, die politischen Verhältnisse stabil, unsere Projekte finden breite Unterstützung im Parlament. Und übrigens auch bei den Bürgerinnen und Bürgern. Dafür sorgen Beteiligungsformate wie „Frag doch mal die Stadt“, das Sandboxverfahren, Planungswerkstätten und viele engagierte Vereine und Institutionen. Wir haben den ausgesprochen aktiven Gewerbeverein WITO, wir veranstalten jährlich das Fest der Nationen, in Schlüchtern wurde die Europaakademie gegründet, und alle beteiligen sich jeden April an der Reinemacheaktion We kehr for Schlüchtern.



## MIT WELCHEN EIGENEN MITTELN UNTERSTÜTZEN WIR DAS VORHABEN?



Wir stellen das Spielfeld zur Verfügung, also die Räumlichkeiten und den Kleinstadt-Campus – kostenfrei. Natürlich gehört dazu auch die komplette Technik. Und einen Shuttle-Service gibt's ebenfalls, mit dem wir die Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer vom Bahnhof oder Flughafen abholen. Personell unterstützen wir in der Anfangsphase ganz stark durch die Möglichkeit der Querschnittsämter, wir haben ja für jeden Bereich bereits einen Experten. Und diese stehen auch dauerhaft als Ansprechpartner und zur Unterstützung zur Verfügung.



**MIT**  
*Schlüchtern*  
**LERNEN**

ACH, JA – EINEN PUNKT HABEN WIR NOCH NICHT ERWÄHNT:  
DIE CO<sub>2</sub>-KOMPENSATION. DIE ÜBERNIMMT DIE STADT SCHLÜCHTERN MIT IHREN PARTNERN EBENFALLS MIT EIGENEN MITTELN.  
WARUM? WEIL WIR ECHTE PROFIS DARIN SIND. UND WIE GENAU WIR DAS MACHEN, DAS VERRÄT IHNEN JETZT GERD NEUMANN.



## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER GESCHÄFTSSTELLE



Gerd Neumann ist im Vorstand des Gewerbevereins WITO und Kopf der Initiative „Klimapakt für Schlüchtern“. Der Klimapakt ist ein Zusammenschluss von Schlüchterner Unternehmen, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck nachhaltig zu verringern. Nicht weiter reduzierbare Emissionen werden kompensiert und zur Wiederaufforstung von Waldschadensflächen mit klimarobusten, heimischen Laubbaumarten in unserer unmittelbaren Region genutzt. Wissenschaftlich begleitet wird diese Initiative von der Ökologischen Forschungsstation Schlüchtern. Dafür gab's übrigens schon den Klimapreis des Main-Kinzig-Kreises.

Gerd Neumann hat den durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch für jeden Seminarteilnehmer im Durchschnitt berechnet. Das Ergebnis lautet: Jeder Teilnehmer stößt mit seinem Aufenthalt in Schlüchtern im Schnitt XXX Gramm CO<sub>2</sub> aus.



## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER GESCHÄFTSSTELLE



Und die kompensieren wir – immer. Jedes Mal. Wo? Zum Beispiel in unserem Zukunftswald am Rande von Schlüchtern. Dort haben wir bereits mehrere Tausend Bäumchen gepflanzt, die den neuen Klimabedingungen gewachsen sind – im wahrsten Sinne des Wortes. In unserem Zukunftswald stehen Elsbeere, Marone, Speierling, Walnuss, Mostbirne und Baumhasel. Wir haben aber schon einige weitere Flächen aufgetan, die sich prima eignen. Und da kommen auch die Setzlinge der Kleinstadtteilnehmerinnen und -teilnehmer dazu. Es sei denn, sie wollen sie selbst mit nach Hause nehmen und pflanzen. Dann ist das natürlich auch okay.

Ein Baum bindet im Schnitt übrigens mehr als zehn Kilo CO<sub>2</sub> – pro Jahr. Das heißt also: Wenn er einmal ausgewachsen ist, dann ist unsere Klimabilanz sogar positiv. Deshalb sollten die neuen Setzlinge jetzt zügig gepflanzt werden. Gut, dass wir Gerd Neumann haben. Er kümmert sich darum, dass die kleinen Bäumchen jetzt ihren neuen Standort zu sehen bekommen.

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**